

## **Bürgerbeteiligung für die naturnahe Entwicklung der Alster**

Im Rahmen des Projektes „Lebendige Alster“ wurden für die Planung von Maßnahmen an der Alster in mehreren Veranstaltungen Bürger intensiv beteiligt. Die Wünsche der Bürger und ihr Wissen fließen so in das Vorhaben zur ökologischen Entwicklung der Alster ein.

In einem ersten Schritt wurde am 29. November 2012 über das Projekt und Maßnahmen informiert und Vorträge zu interessanten Themen gehalten. Mitte Januar 2013 waren dann ca. 30 Interessierte zu einer Begehung an die Alster gekommen und hatten sich mit dem Projektteam den gut 6 km langen Abschnitt zwischen Poppenbüttel und Fuhlsbüttler Schleuse angeschaut und Probleme und mögliche Maßnahmen diskutiert. Die Ideen des Projektteams, ergänzt um die Anregungen aus der Begehung, wurden in zwei Übersichtskarten aufgenommen und im dritten Schritt in einer Beteiligungswerkstatt zur Diskussion gestellt. Zu dieser kamen am 1. Februar mehr als 40 Anlieger, Naturschützer, Kanuten, Angler und Behördenvertreter ins Forum Alstertal, um über 3 Stunden intensiv über die Maßnahmen zu diskutieren. Die Maßnahmenvorschläge reichten von der Einengung der Alster, Einbringen von Baumstämmen zur Strukturverbesserung, über die Anlage von Flutmulden bis zu Umweltbildungsangeboten.

„Erfolgreicher Naturschutz kann nur mit den Menschen erfolgen. Auf urbane Räume wie die Alster in Hamburg trifft dies besonders zu“, erklärte Eike Schilling vom Projektteam Lebendige Alster. Das Projektteam erhielt viele neue und wertvolle Anregungen aus den Reihen der Bürger. Bei dem nächsten Termin werden dann die Ergebnisse noch einmal zusammengefasst präsentiert und abschließend diskutiert, bevor sie in die Umsetzung der ersten Maßnahmen in diesem Gewässerabschnitt einfließen.

Abb. 1: Gemeinsame Begehung an der Alster

Abb. 2: Hohes Engagement in der ersten Beteiligungswerkstatt



HiSdP: Karsten Borggräfe, Lebendige Alster, Klaus-Groth-Straße 21, 20535 Hamburg, Tel.: 05832-980812 oder 01577 159 3398